

Modulbeschreibung

KURSBESCHREIBUNG	Kooperation und Neue Medien
Code	05010006.EN/11
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Name Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	
Art des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl
ECTS-Credits	3
Kontaktlektionen¹	2 h pro Woche
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90 h
Verantwortliche Ansprechperson	Prof. Dr. Oliver Rack
Telefon/E-Mail	062 957 23 83 / oliver.rack@fhnw.ch

¹ Total der Einzellektionen

Lernziele/Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz: Grund- und Spezialwissen Die Studierenden kennen die grundlegenden theoretischen Zugänge der mediengestützten Kommunikations- und Kooperationspsychologie. Sie kennen zentrale empirische Befunde der computervermittelten Kommunikation sowie deren Effekte in angewandt psychologischen Settings. • Methodenkompetenz Die Studierenden kennen die grundlegenden empirischen Methoden, mit welchen mediengestützte Kommunikations- und Kooperationsprozesse in der anwendungsorientierten Forschung analysiert, bewertet und gestaltet werden. <p>Selbstkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständigkeit Die Studierenden können selbstständig die Inhalte der mediengestützten Kommunikation erarbeiten und dabei eigenständig Prioritäten setzen. • Anwendungsorientierte Kompetenzen Praktische Frage- und Problemstellungen innerhalb mediengestützter Kommunikations- und Kooperationsprozesse können theoretisch beschrieben und erklärt werden. Die psychologischen Anwendungsfelder im Bereich mediengestützter Kooperation sind bekannt. • Interdisziplinäre Kompetenzziele Kommunikationspsychologische Erklärungen unter dem Fokus der medialen Kooperation können nachvollziehbar an Kooperationspartner ohne psychologische Vorbildung vermittelt werden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende theoretische und empirische Zugänge der mediengestützten Kommunikations- und Kooperationsforschung • Allgemeine angewandt sozialpsychologische Effekte computervermittelter Kommunikation: Kommunikation als Interaktionsprozess zwischen Individuen • Spezifika der mediengestützten Kooperation in virtuellen Teams • Non-verbale und parasprachliche Aspekte der computervermittelten Kommunikation • Barrieren und Hindernisse der mediengestützten Kooperation und Kommunikation
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Mediengestützte Vortragsinputs • Kurzreferate • Gruppendiskussionen

Unterrichtssprache	<ul style="list-style-type: none"> Deutsch
Leistungsnachweis²	<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Prüfung von 30 Minuten in Kleingruppe (3 Personen) am Ende des Semesters. Gesamtnote = 100% mündliche Prüfung.
Notenskala	<ul style="list-style-type: none"> 6er Skala: 6 gleich beste Note
Bibliographie	<p><u>Grundlagen-Literatur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Boos, M., Jonas, K.J. & Sassenberg, K. (2000). <i>Computervermittelte Kommunikation in Organisationen</i>. Göttingen: Hogrefe. Döring, N. (2003). <i>Sozialpsychologie des Internet. Die Bedeutung des Internet für Kommunikationsprozesse, Identitäten, soziale Beziehungen und Gruppen</i>. Göttingen: Hogrefe. Kauffeld, S., Handke, L., & Straube, J. (2016). Verteilt und doch verbunden: Virtuelle Teamarbeit. <i>Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO)</i>, 47(1), 43–51. <p>-- weitere aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben --</p>
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	
Bemerkungen	---

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

November 21 / or

² Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.